



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Hildegard-Hamm-Brücher-Preis für Chancengleichheit in der Chemie

Hildegard Hamm-Brücher (1921 – 2016) wurde in Chemie bei Nobel-Preisträger Heinrich Wieland in München 1945 promoviert. Ihr lebenslanger Einsatz für Freiheit, Chancengleichheit und gegen Diskriminierung macht sie für uns zum Vorbild.

Mit diesem Preis zeichnet die GDCh Personen und Organisationen aus, deren Projekte und Handeln wirksam zu mehr Chancengleichheit und gegen Diskriminierung in der chemischen Gemeinschaft beigetragen haben und beitragen.

Ziel ist es, Best-Practice-Beispiele und Rollenvorbilder für chancengerechtes Handeln sichtbar zu machen und zur Nachahmung anzuregen.

Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert. Er wird alle zwei Jahre verliehen, erstmalig im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie 2021 in München.

Reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum **28. Februar 2021** unter www.gdch.de/hhb-preis ein. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Kontakt

Gesellschaft

Deutscher Chemiker e.V.

Preise und Auszeichnungen

Postfach 90 04 40

60444 Frankfurt a.M.

E-Mail: j.herr@gdch.de

Telefon: +49 (0)69 7917-323

Fax: +49 (0)69 7917-1323